



ECHOSYSTEM

DUAL ENGINE DELAY



Benutzerhandbuch
Version 2.08

Weitere Informationen

Auf unserer Website (www.empresseffects.com) finden Sie viele weitere Informationen und Details zu folgenden Punkten:

Download

Dieses Handbuch steht Ihnen auch als PDF-Datei zum Download zur Verfügung.

Stichwortsuche

Verwenden Sie die Suchfunktion in der elektronischen Version dieses Handbuchs, um Ihre interessanten Themen schnell zu finden.

Kundensupport

Wenn Sie Probleme mit dem Gerät haben, steht Ihnen unser Kundensupport-Team gerne zur Verfügung.

Symbole und Signalwörter

Signalwörter	Bedeutung
GEFAHR!	Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine sofortige gefährliche Situation hin, die zu Tod oder schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
VORSICHT!	Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
HINWEIS!	Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu materiellen und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

Warnschilder	Art der Gefahr
	Allgemeines Warnschild
	Elektrizitätsgefahr
	Heiße Oberfläche
	Plötzlich laute Geräusche

Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Pedal wurde entwickelt, um Gitarrentöne bei Live-Auftritten und Studioaufnahmen zu verbessern. Bitte verwenden Sie es gemäß der Anleitung im Benutzerhandbuch.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäße Verwendung oder Verwendung unter nicht empfohlenen Bedingungen entstehen.

Sicherheit

	GEFAHR! Gefahr für Kinder <i>Entsorgen Sie Plastiktüten und Verpackungen ordnungsgemäß, um sicherzustellen, dass sie außerhalb der Reichweite von Babys und Kleinkindern aufbewahrt werden und Erstickungsgefahren vermieden werden. Stellen Sie sicher, dass Kinder keine kleinen Teile wie Knöpfe abnehmen können, um Erstickungsgefahren zu verhindern. Lassen Sie Kinder niemals unbeaufsichtigt mit elektrischen Geräten.</i>
	GEFAHR! Elektrischer Schock <i>Gefahr eines elektrischen Schocks durch freiliegende Drähte oder beschädigte Komponenten. Überprüfen Sie die Pedale auf Schäden, bevor Sie sie verwenden. Bei Beschädigung den Gebrauch sofort einstellen und professionelle Reparatur in Anspruch nehmen.</i>
	GEFAHR! Probleme mit der Stromversorgung <i>Verwenden Sie die richtige Spannung und den richtigen Strom für die Stromversorgung Ihres Pedals, um Schäden und Sicherheitsrisiken zu vermeiden. Überprüfen Sie den Zustand der Stromversorgung, und verwenden Sie für mehrere Pedale eine dedizierte Stromversorgung, um eine Überlastung durch Reihenschaltung zu vermeiden.</i>
	VORSICHT! Überhitzung <i>Überhitzung vermeiden. Pedale nicht übereinander stapeln oder in engen Räumen platzieren. Bei Überhitzung den Gebrauch einstellen und das Pedal abkühlen lassen.</i>
	VORSICHT! Stolpergefahr / Platzierung der Pedale <i>Stolpern verhindern: Sichern Sie Kabel und platzieren Sie Pedale fest, um Ausrutschen und Stürze zu vermeiden.</i>
	VORSICHT! Lautstärkespitzen <i>Achten Sie auf Lautstärkespitzen und unerwartete Geräusche beim Einstellen der Pedalparameter.</i>
	HINWEIS! Allergien oder Empfindlichkeiten <i>Allergiehinweis: Einige Materialien der Pedale, wie Klebstoffe und Beschichtungen, können Reaktionen verursachen. Beenden Sie die Verwendung und suchen Sie bei Bedarf ärztlichen Rat.</i>
	HINWEIS! Brandgefahr <i>Fernhalten von direkter Hitze und offenen Flammen</i>

CONTENTS

Einführung.....	vi
Schnellstart.....	1
Einstellen der Verzögerungszeit.....	7
Verwendung von Dual-Delay-Engines	8
Presets	9
V30 Looper.....	13
Steuerungen im Überblick.....	14
Steuerport	18
Verwendung von Hardware-Einschub.....	23
Erweiterte Konfiguration	24
Firmware-Updates.....	27
Werkseinstellung zurücksetzen	28
Stromversorgung des Ecosystems	28
Danke	28
Regulatorische Konformitätsinformationen	29
Spezifikationen	31

EINFÜHRUNG

Wir sind begeistert, dass Sie sich entschieden haben, das Empress Ecosystem zu einem Teil Ihres Sounds zu machen! Wir hoffen, Sie nutzen es, um neue und erstaunliche Klangtexturen zu erschaffen. Mit der Zeit könnten diese Klänge Sie zu einem Superstar machen. In diesem Fall hoffen wir, dass Sie sich an uns erinnern und uns hinter die Bühne einladen, damit wir unsere Ehefrauen und Kinder beeindrucken können.

A stylized, handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Fee' with a flourish at the end.

Jason Fee - Gestalter

A stylized, handwritten signature in black ink, appearing to read 'Steve Bragg' with a flourish at the end.

Steve Bragg – Gestalter

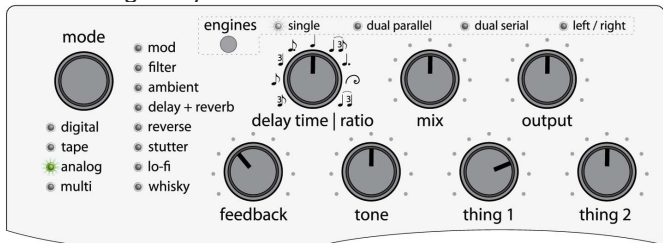
SCHNELLSTART

Alle Modi klingen mit Reglern auf 12 Uhr gut. Starten Sie damit und justieren Sie dann nach Ihrem Geschmack. Probieren Sie auch diese Einstellungen.

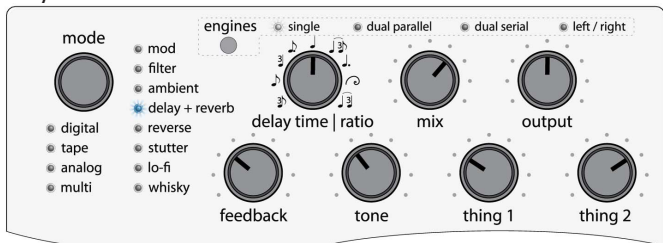
Clean Digital Delay – Dotted Eighthths



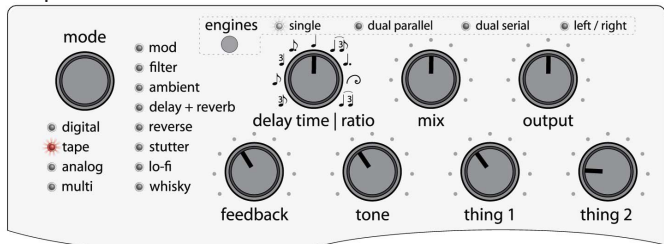
Warm Analog Delay



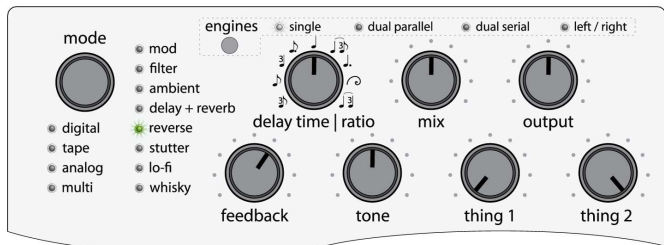
Delay and Reverb



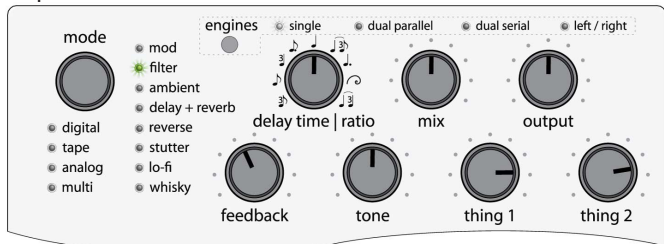
Echoplex



Reverse Dual Pitch



Warp Filter



MODE REFERENZ-TABELLE

Mode	Beschreibung	Thing 1	Thing 2
Digital			
 Pristine	Sauber und makellos	Modulationstiefe	Modulationsrate
 Short Stuff 1980	Teilt die Tap-Zeit durch 4 für sehr kurze Klänge. Ideal für Slapback.	Mod-Tiefe	Bandbreite
 Ping Pong	Klassisches Ping-Pong-Delay	Modulationstiefe	Modulationsrate
 Dynamic Duck	Das Wet-Signal wird leiser, wenn der Gitarrist lauter spielt, und erhöht sich wieder für Trails.	Ducking-Betrag	Release-Geschwindigkeit
 Dynamic Feedback	Das Feedback-Signal wird durch das Eingangssignal komprimiert.	Ducking-Betrag	Duck-Schwelle
Tape			
 New Tape	Gute Bandbreite mit etwas Wow und Flutter	Modulationstiefe	Modulationsrate
 Old Tape	Die warme Herrlichkeit alter Bänder	Modulationstiefe	Modulationsrate
 Echoplex	Echoplex-Emulation	Sättigung	Modulationsbreite
 Space Echo	RE-201 Einzeltap-Emulation	Eingangspegel	Modulationsbreite
Analog			
 BBD	Bucket brigade delay	Sättigung	Modulation
 Tube BBD	Ähnlich wie oben, aber maximal "tubey"	Sättigung	Modulation
 Deluxe Memory Boy	Klassische Emulation. Erlaubt das Stapeln von Vibrato und Chorus	Vibrato-Betrag	Chorus-Menge
 Echorec	Klassische Echorec-Emulation mit vier Wiedergabeköpfen und einem Aufnahmekopf.	Wiedergabeköpfe zum Ausgang senden	Wiedergabeköpfe zum Aufnahmekopf senden
Multi			
 Digital Multi	Multitaps	Intensitäten (je Punkt)	Intensitätstiefe und Panorama-Breite.

 Tone Taps	Der Klang jeder Tap ist anders	Tonvariationen (je Punkt)	Intensitätstiefe und Panorama-Breite.
 Preset Pattern Mode	Es nimmt einen einzelnen Tap und verwendet ein wählbares Muster von Multi-Taps	Verzögerungszeitmuster (je Punkt)	Volumen- und Panorama-Variation (je Punkt)

Mod

 Panning Delay	Die Delay-Linie schwenkt hin und her	Panorama-Breite	Pan-Geschwindigkeit
 Trem Delay	Tremolo auf der Ausgabe	Tremolo-Tiefe	Tremolo-Geschwindigkeit
 Waveform	Modulationsformen	Wellenform (je Punkt)	Modulation

Filter

 Filter Pulse	Beweglicher Filter auf dem Delay-Signal	Pulszentrum frequenz	Puls-Geschwindigkeit
 Filter Warp	Filter auf der Wet-Ausgabe bewegt sich je nach Lautstärke des Delays	Filterempf indlichkeit	Reaktions geschwindigkeit
 Swoosh Echo	Gefilterte Delays, die in der Tonhöhe nach unten schweben	Modulation	Swoosh-Geschwindigkeit

Ambient

 Drunk Ewok (lost in space)	Irgendwo zwischen Multitap-Delay und Reverb	Verzögerungs muster (je Punkt)	Diffusion
 Triggered Swell	Das Eingangssignal zur Delay-Linie wird abgesenkt, wenn der Beginn einer Note erkannt wird	Anschwellzeit	Modulation
 Triggered Multi Swell	Wie der vorherige Modus, aber Multi-Tap	Anschwellzeit	Flanger-Menge (die Stereobreite bietet)
 Long Delay	Knobbelzeit geht bis zu 8 Sekunden	Modulationstiefe	Modulationsrate
 Input Rider	Dienstprogrammmodus, um das Delay-Eingangssignal über Expression-Pedal zu steuern.	Pegel in die Verzögerungs leitung	Menge des Allpass-Filters

 Freezification	Durch Drücken des Tap-Stomps wird der Klang eingefroren. <i>Das Feedback bewirkt nichts.</i>	Einblendzeit	Ausblendzeit
--	---	--------------	--------------

Delay + Reverb

 Hall	Delay und Hall-Reverb	Mischverhältnis von Delay zu Reverb	Hallabbau
 Plate	Delay und Platten-Reverb	Mischverhältnis von Delay zu Reverb	Hallabbau

Reverse

 Reverse Delay	Zerschneidet das Eingangssignal und spielt es rückwärts ab	Hochfrequenz-Absenkung	Kompressionsmenge
 Reverse Dual Pitch	Hat zwei pitchverschobene Reverse-Delays (Einheit, +-10 Cents, +-4, +-5, +-octave)	Bestimmt die Tonhöhe von Delay 1	Bestimmt die Tonhöhe von Delay 2
 Triggered Reverse	Wenn ein Trigger erkannt wird, wird der Rückwärtszähler zurückgesetzt und löst eine Schwellung aus	Anschwellzeit	Chorus-Niveau

Stutter

 Chop Mode	Das Signal wird zerhackt, bevor es dem Delay zugeführt wird	Chop-Geschwindigkeit	Modulation
 Auto Stutter	Die Delay-Quelle legt die Funktionalität fest. Lokal: Erkennt eine Note und stottert dann auf dieser Note. Global: Tap zum Auslösen Knopf: Gedrückt halten für Stottern <i>Der Feedback-Regler fügt Verzerrung hinzu.</i>	Filtersequenz (je Punkt)	Filter Aggressivität

 Granular	Schneidet Ihr Signal in kleine Teile und spielt die Teile in einer Delay-Linie zurück. <i>Der Ton regelt die Korn-Dichte. Durch Drücken des Tap-Stomps wird die Kornaufnahme eingefroren.</i>	Korngröße	Zufälligkeit der Kornwiedergabe und zufällige Geschwindigkeit/Tonhöhe
--	---	-----------	---

Lo-Fi

 Old Timer	Lo-Fi mit resonanten Filtern	Alterungsgrad	Aufbrechmenge
 Digital Death	Roboter-Alias	Aliasing-Frequenz	Alias-Mischung
 Distorted Swells	Verwandelt hohe Rückkopplungsschwellen in böse Verzerrung	Antriebsmenge	Kompressor-Schwelle am Ausgang

Whisky

 Knobs' Seesaw	Zwei gepitchte Delay-Linien. Wenn das Eingangssignal eine Schwelle überschreitet, wird von einer Linie zur anderen gewechselt.	Bestimmt die Tonhöhe bei leisem Spiel	Bestimmt die Tonhöhe bei lauterem Spiel
 Christopher Glitchens	Zwei gepitchte Delays mit vollständig variabler Tonhöhensteuerung von -1 Oktave bis +1 Oktave.	Bestimmt die Tonhöhe von Delay 1	Bestimmt die Tonhöhe von Delay 2
 Shimmery Fixed Pitch Shift	Stimmt die Delay-Linie konstant nach oben oder unten.	Tonhöhenverschiebung in Halbtönen	Modulationsmenge



Diese Anleitung enthält nur Modi, die zum Zeitpunkt des Drucks verfügbar waren.

Für die aktuellste Firmware und das Handbuch besuchen Sie empresseffects.com.

EINSTELLEN DER VERZÖGERUNGSZEIT

Um die Quelle der Verzögerungszeit zu ändern, halten Sie den Shift-Knopf gedrückt und drücken Sie den Tap-Stompswitch.

QUELLEN DER VERZÖGERUNGSZEIT

Lokaler Tap (Tap-LED leuchtet Rot): Wenn der Benutzer eine Taktzeit eintippt, wird diese durch den Ratio-Knopf skaliert und mit dem Preset gespeichert.

Globaler Tap (Tap-LED leuchtet Blau): Wenn der Benutzer im Globalen Tap tippt, legt dies die globale Taktzeit fest. Dieser Globale Tap wird auf alle anderen Modi übertragen, die mit Globalem Tap laufen. Wenn Sie ein neues Preset laden, das Globalen Tap verwendet, wird diese Zeit verwendet. Jedes Preset und jeder Motor wendet seine eigene Ratio-Einstellung auf die globale Taktzeit an, was es leicht macht, Delays in musikalischen Verhältnissen zu synchronisieren.

Knopf (Tap-LED leuchtet Grün): Durch Drehen des Knopfes wird die Verzögerungszeit von 20ms bis 1,2s (in den meisten Modi) eingestellt.

MULTI-TAP

Multi-Tap-Modi ermöglichen es Ihnen, eine Sequenz von bis zu 5 Taps einzugeben. Die Tap-LED blinkt in der eingetippten Sequenz mit dem angewendeten Verhältnis und pausiert dann für 2 Sekunden. Multi-Tap-Modi haben ihren eigenen globalen Tap.

VERWENDUNG DER DUALEN DELAY-ENGINES

Das Ecosystem verfügt über zwei Engines, die jeweils jeden Modus ausführen können. Sie können diese Engines parallel, seriell oder geteilt links/rechts routen.

Bei Verwendung der dualen Engines leuchten zwei Modus-LEDs auf. Die helle zeigt den Modus an, dessen Steuerungen aktiv sind. Drücken Sie den Modus-Knopf, um zu wechseln, welcher Modus aktiv ist.

SYNCHRONISIEREN DER VERZÖGERUNGSZEITEN ZWISCHEN DEN ENGINES

Halten Sie den Tap-Stompswitch und drücken Sie Engines, um die Zeit vom aktiven zum gedimmten Modus zu übertragen. Die gesendete Zeit wird vor Anwendung des Verhältnisses erfasst; der gedimmte Modus passt sein Verhältnis darauf an. Beide müssen auf Tap-Tempo sein für Synchronisation.

EINEN ENGINE SOLO SCHALTEN

Beim Erstellen von Sounds mit dualen Engines kann es hilfreich sein, den gedimmten Modus vorübergehend stummzuschalten. Halten Sie die Shift-Taste gedrückt und drücken Sie den Modus-Knopf, um den aktiven Modus zu solo schalten. Die LED des aktiven Modus blinkt, während sie im Solo-Modus ist. Um zur normalen Betriebsweise zurückzukehren, drücken Sie erneut den Modus-Knopf.

PRESETS

Das Ecosystem bietet zwei Arten von Preset-Systemen: das Scroll-Preset-System und das Bank-Preset-System. Lesen Sie über jedes Preset-System, um herauszufinden, welches am besten für Sie geeignet ist. Wählen Sie in der erweiterten Konfiguration, welches Preset-System Sie verwenden möchten.

SCROLL-PRESET-SYSTEM

Preset-Organisation

In der erweiterten Konfiguration können Sie die Anzahl der Presets auswählen, die Sie verwenden möchten. Die Presets werden durch eine Reihe von fünf LEDs dargestellt, die sich direkt unter den Knöpfen befinden. Drücken Sie den Scroll-Stompswitch, um durch die Presets zu scrollen. Die Preset-LEDs blinken. Beim Durchlaufen der Presets ändern sich nach jeweils fünf Presets die Farben der Preset-LEDs, um anzuzeigen, dass Sie in der nächsten Bank sind und von links nach rechts wieder zu zählen beginnen.

Wenn Sie durch die Presets scrollen und nach Ihrem letzten Preset angelangt sind, blinken alle Preset-LEDs sehr schnell. Dies stellt das manuelle Preset dar. Wenn Sie dieses Preset abrufen, übernimmt das Ecosystem seine Einstellungen von den aktuellen Knopfpositionen. Im manuellen Preset leuchtet keine Preset-LED.

Sie können rückwärts durch die Presets scrollen, indem Sie die Tap- und Scroll-Stompswitches gleichzeitig drücken.

Ein Preset speichern

Um die aktuellen Einstellungen in einem Preset zu speichern, drücken Sie den Scroll-Stompswitch, bis Sie den Preset-Standort erreichen, an dem Sie schreiben möchten. Während die Lichter blinken, halten Sie die Shift-Taste gedrückt und drücken den Scroll-Stompswitch. Ihr Preset ist jetzt gespeichert.

Ein Preset abrufen

Um ein Preset abzurufen, drücken Sie einfach den Scroll-Stompswitch, bis das gewünschte Preset blinkt, dann drücken Sie den Tap-Stompswitch, um das Preset zu laden. Die LEDs des Presets sollten jetzt solide und hell sein.

BANK-PRESET-SYSTEM

Preset-Organisation

In der erweiterten Konfiguration wählen Sie die Anzahl der Banken, die Sie verwenden möchten. Die Preset-LEDs zeigen an, welche Bank ausgewählt ist, indem sie die Farbe ändern. Die mittleren und rechten Stompswitches repräsentieren jeweils ein Preset. Es gibt also zwei Presets pro Bank.

Ein Preset abrufen und das Pedal umgehen

Um ein Preset abzurufen, drücken Sie auf den mittleren oder rechten Stompswitch. Das Licht über diesem Stompswitch und die Bypass-LED werden leuchten. Um ein anderes Preset zu laden, drücken Sie einfach den anderen Stompswitch. Um das Pedal zu umgehen, drücken Sie den Stompswitch, der zum aktiven Preset gehört, und die Bypass-LED wird ausgehen. Das Pedal ist jetzt umgangen.

Bankwechsel

Um die Bank zu wechseln, drücken Sie gleichzeitig mittlere und rechte (Bank hoch) oder mittlere und linke (Bank runter) Stompswitches. LEDs zeigen die Zielbank; drücken Sie einen Stompswitch, um ein Preset zu laden.

Ein Preset speichern

Um ein Preset zu speichern, stellen Sie die Knöpfe auf den Klang ein, den Sie speichern möchten, und navigieren Sie dann zur Zielbank. Während die Lichter blinken, halten Sie die Shift-Taste gedrückt und wählen den Ziel-Preset-Standort, indem Sie den entsprechenden Stompswitch drücken.

BANK-PRESET-SYSTEM - MIT EXTERNEM TAP

Für drei Presets pro Bank, nutzen Sie einen externen Tap-Schalter. Stellen Sie in der erweiterten Konfiguration auf Bank-Presets und wählen Sie normal-offen oder normal-geschlossen für den Steuerungsport. Ändern der Verzögerungszeit mit Shift und externem Tap.

Welche Einstellungen werden in meinem Preset gespeichert?

Wenn Sie die Position eines Knopfes oder Schalters nach dem Laden eines Presets ändern, werden die Preset-LEDs abdunkeln, um anzuzeigen, dass das Preset modifiziert wurde, aber nicht gespeichert. Wenn Sie den Knopf oder Schalter zurück in die Position bewegen, in der er war, als das Preset gespeichert wurde, werden die LED-Anzeigen des Presets wieder heller. Dies ermöglicht es Ihnen, die Positionen aller Knöpfe und Schalter zu finden, wie sie im Preset gespeichert wurden.

SPEICHERN/LADEN VON PRESETS AUF/VON SD-KARTE

Um Presets auf einer SD-Karte zu speichern, erstellen Sie ein Verzeichnis im Wurzelverzeichnis der SD-Karte namens "from_ecosystem". Beim Start wird das Ecosystem dieses Verzeichnis mit allen aktuellen Presets und den erweiterten Konfigurationseinstellungen füllen.

Um Presets von einer SD-Karte zu laden, erstellen Sie ein Verzeichnis im Wurzelverzeichnis der SD-Karte namens "to_ecosystem". Presets, benannt als "xx_ecosystem.bin", wobei "xx" eine Zahl zwischen 0 und 35 einschließlich ist, werden in die entsprechenden Ecosystem-Preset-Slots geladen.

V30 LOOPER

Das Ecosystem enthält einen Mehrspur-Looper, der Loops bis zu 10 Minuten aufnehmen kann. Der Looper ist in der Firmware-Version 2.03 und höher verfügbar. Die neueste Firmware finden Sie auf unserer Website unter www.empresseffects.com/echosystem-firmware



Der Looper benötigt eine SD-Karte, die mit V30 gekennzeichnet ist. Auch höhere Nummern als V30 (V60, V90 usw.) sind in Ordnung.

Eine SD-Karte muss in das Ecosystem eingelegt sein, um den Looper zu betreiben.



WARNUNG! Der V30 Looper wird alle Daten auf der SD-Karte beschädigen, verwenden Sie also keine Karte mit wichtigen Daten!

LOOPER AKTIVIEREN

Um den Looper zu aktivieren, gehen Sie in die erweiterte Konfiguration (siehe Erweiterte Konfiguration). Drehen Sie den Modus-Knopf, bis die Tape-Grüne LED leuchtet, dann drehen Sie den Verzögerungszeit-Knopf im Uhrzeigersinn, bis die zweite Preset-LED leuchtet. Der Looper wird aktiviert, wenn Sie die erweiterte Konfiguration verlassen.

Effekte Routen (Looper vor oder nach Effekt einstellen)

Noch in der erweiterten Konfiguration, drehen Sie den Modus-Knopf, bis die Analog-Grüne LED leuchtet, und dann drehen Sie den Verzögerungszeit-Knopf, um entweder Looper vor (Preset LED 1) oder nach (Preset LED 2) Effekt auszuwählen. Verlassen Sie die erweiterte Konfiguration, um Ihre Einstellungen zu speichern.

STEUERUNGEN IM ÜBERBLICK

engines: Drücken Sie, um durch die 4 verschiedenen Routing-Modi zu wechseln. Halten Sie Tap gedrückt und drücken Sie Engines, um das aktuelle Tempo vom aktiven Delay zum anderen Delay zu senden.

mode selector: Wählt den aktiven Modus aus. Jeder Modus kann mehrere Untermodi haben, die durch verschiedene Farb-LEDs angezeigt werden. Bei Verwendung von Dual-Engines drücken Sie, um die aktive Engine zu wechseln.

feedback: Kontrolliert, wie lange die Verzögerung abklingt.

tap: Tippen, um Verzögerungszeit einzugeben oder ein ausgewähltes Preset zu aktivieren. Halten Sie Tap gedrückt für vorübergehende unendliche Wiederholungen (meistens). Loslassen, um zur Knopfeinstellung zurückzukehren.

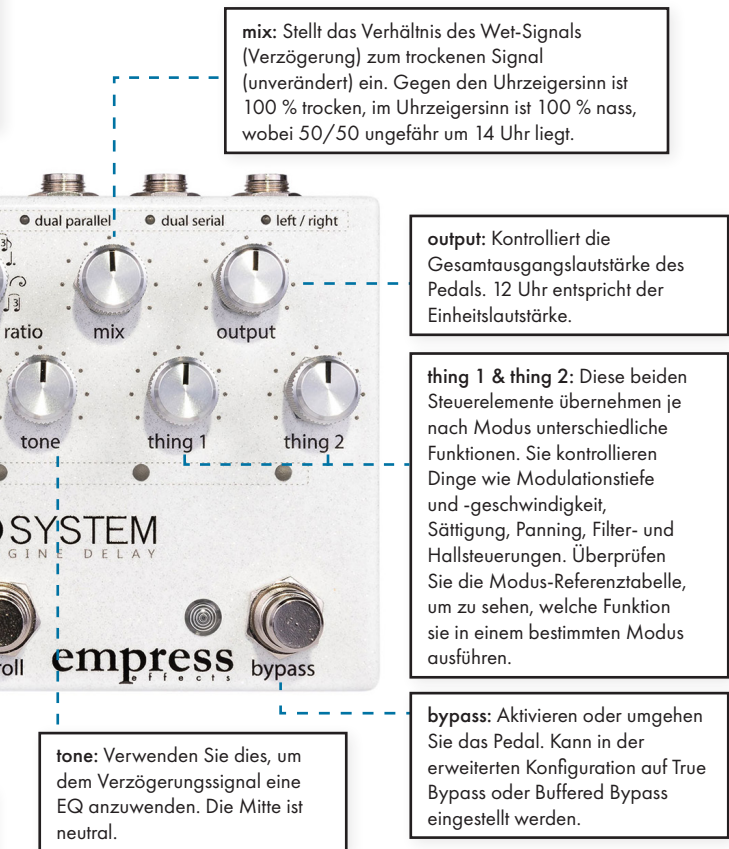
shift +

- **engine:** Wechselt die Engine-Reihenfolge.
- **mode button:** Solotaste für aktive Engine.
- **knob(s):** Weist dem Expression-Pedal eine Funktion zu.
- **tap:** Wählt die Quelle für die Verzögerungszeit aus.
- **scroll:** Speichert das Preset.

delay time | ratio: Kontrolliert die Verzögerungszeit. Im Tap-Modus steuert es das Verhältnis der Verzögerungszeit relativ zum getappten Tempo.



scroll: Drücken Sie, um durch Presets zu scrollen, und aktivieren Sie das Preset dann mit dem Tap-Schalter. Scrollen + Tap scrollt rückwärts durch die Presets.



Looper-Benutzeroberfläche betreten/verlassen – Halten Sie mittlere und rechte Stompswitches 1 Sekunde für Looper-Steuerung. Preset-LEDs zeigen den Zustand. Zum Verlassen, wieder mittlere und rechte Stompswitches 1 Sekunde halten; Sie steuern dann das Pedal wie üblich, während der Looper spielt.

Aktiven Track nach rechts bewegen – pdrücken Sie die mittleren und rechten Stompswitches zusammen.

Aktiven Track nach links bewegen – drücken Sie die mittleren und linken Stompswitches zusammen.

Aufnahme Starten/Stoppen – drücken Sie den linken Stompswitch.

Wiedergabe Starten/Stoppen – drücken Sie den rechten Stompswitch.

Aktiven Track stummschalten/aktivieren – drücken Sie den mittleren Stompswitch.

Aktiven Track löschen – drücken und halten Sie die mittleren und linken Stompswitches zusammen für 1 Sekunde.

Alle Tracks löschen – wechseln Sie zu einem leeren Track und drücken und halten Sie die mittleren und linken Stompswitches zusammen für 1 Sekunde.

Looper-Wiedergabelautstärke anpassen – stellen Sie den Output-Knopf ein, während die Looper-Benutzeroberfläche aktiv ist.

LOOPER LED-FARBEN

Der Zustand eines jeden Tracks wird durch die Farbe seiner entsprechenden LED dargestellt. Die helle LED ist der aktive Track.

 Grün	Track wird aktuell abgespielt
 Blau	Track ist aktiv, enthält aber keinen Ton
 Rot	Track nimmt gerade auf
 Aqua	Track enthält Audio, aber Looper ist gestoppt
 Gelb	Track ist stummgeschaltet
 Lila	Track nimmt auf, ist aber stummgeschaltet

Zusätzliche Looper-Hinweise:

Im Looper-UI-Modus beeinflussen die Knöpfe weiterhin den Delay-Sound, sodass Sie die Modi oder Parameter im Looper-UI ändern können.

Alle laufenden Audiotracks spielen weiter, auch wenn Sie den Looper-UI-Modus verlassen.

Der Looper spielt weiter, wenn das Pedal umgangen wird, es sei denn, das Pedal ist auf True Bypass eingestellt.

STEUERUNGSPORT

Die Steuerungsbuchse ermöglicht es, das Echosystem mit einer Vielzahl von Geräten zu steuern. Das Pedal ist so konfiguriert, dass es ein Expression-Pedal akzeptiert. Bitte sehen Sie im Abschnitt Erweiterte Konfiguration nach, wie Sie den Steuerungsport für das Gerät konfigurieren, das Sie verwenden möchten.

EXPRESSION-PEDAL

Jeder Parameter, mit Ausnahme des Modus-Knopfes, kann gleichzeitig über das Expression-Pedal gesteuert werden.

Um einen Parameter mit dem Expression-Pedal zu steuern, bewegen Sie den Knopf des Parameters auf die gewünschte Fersen-Einstellung, halten dann die Shift-Taste gedrückt und bewegen den Knopf auf die gewünschte Zehen-Einstellung, dann lassen Sie die Shift-Taste los. Mehrere Parameter können gleichzeitig für die Steuerung durch das Expression-Pedal zugewiesen werden, indem dieser Vorgang für jeden zuweisenden Parameter wiederholt wird. Jeder Parameter kann mit unabhängigen Fersen- und Zehen-Einstellungen festgelegt werden.

Um einen Parameter von der Kontrolle des Expression-Pedals zu lösen, bewegen Sie den Knopf, der diesen Parameter steuert.

Jedes mit dem Echosystem verwendete Expression-Pedal sollte folgende Belegung haben: Spitze zum Signal, Ring zur Stromversorgung und Hülse zur Masse.

STEUERUNGSSPANNUNG (CV)

Mit CV-Steuerung reagiert das Echosystem auf CV-Signale von 0 bis 5 Volt. Ansonsten funktioniert die CV-Konfiguration genau wie die Konfiguration des Expression-Pedals.

EXTERNER TAP-SCHALTER

Das Echosystem kann mit einem normalerweise offenen oder einem normalerweise geschlossenen externen Schalter verwendet werden. Dieser Schalter funktioniert wie der Tap-Stompswitch, mit Ausnahme des Ladens von Presets.

MIDI

Alle Parameter des Echosystem können über Control-Change-Nachrichten gesteuert werden. Seine Presets können mit Program-Change-Nachrichten ausgewählt werden, und sein Tempo kann mit MIDI-Clock-Nachrichten gesteuert werden.

Um MIDI mit Ihrem Echosystem zu verwenden, müssen Sie:

1. Verbinden Sie die Empress Midibox (nicht im Lieferumfang des Echosystem enthalten) mit einem ¼-Zoll-Patchkabel mit dem Steuerungsport. Ein TRS-Kabel wird benötigt, um MIDI-Out-Nachrichten zu senden, wenn Sie das Echosystem zur Steuerung anderer Pedale verwenden.
2. Konfigurieren Sie das Pedal für MIDI-Steuerung und stellen Sie den MIDI-Kanal ein. Siehe Erweiterte Konfiguration für Anweisungen. Wählen Sie einen MIDI-Kanal, der nicht mit anderen Geräten in Ihrem MIDI-Setup kollidiert.

Ein Preset über MIDI abrufen (Program Change-Nachrichten)

Sie können ein Preset aktivieren, indem Sie eine MIDI-Program-Change-Nachricht senden. Zum Beispiel aktiviert das Senden einer Program-Change-Nachricht von 7 das Preset 7.

MIDI mit Preset-Ausgang

Das Echosystem kann MIDI-Programmänderungen über den Ring des Steuerungsport-Steckers senden, wann immer ein Preset im Echosystem geladen wird. Das Echosystem sendet diese Programmänderungen auf den 4 Kanälen oberhalb des aktuellen MIDI-Kanals des Echosystems.

Zum Beispiel, wenn das Echosystem auf MIDI-Kanal 5 eingestellt ist und Preset 3 geladen wird, sendet das Echosystem MIDI-Programmänderung 3 auf den MIDI-Kanälen 6, 7, 8 und 9.

Midi Beat Clock

Modi, die einen Tap-Tempo-Eingang akzeptieren, reagieren auf MIDI-Clock-Nachrichten. MIDI-Clock gibt Viertelnoten an, unterteilt in 24 MIDI-Nachrichten. Die Verzögerungszeit des Echosystems wird auf eine Viertelnote eingestellt. *Beachten Sie, dass die MIDI-Clock nur im Global Tap funktioniert, so dass Presets entweder auf Local Tap oder Knob eingestellt werden können und die MIDI-Clock ignorieren.*

MIDI-Control-Change

Das Echosystem kann mit MIDI-Control-Change-Nachrichten gesteuert werden. Gegenüber befindet sich eine Tabelle, die zeigt, welche MIDI-Control-Change-Nummer jeden Parameter des Echosystems steuert.

MIDI-STEUE- RUNGSÄNDERUNGEN-REFERENZ

Ecosystem-Parameter	CC#		Hinweis:
	Motor A	Motor B	
Modi	100	109	Die Modi und Sub-Modi sind ab 0 nummeriert (Digital = 0, Tape = 1, usw.). Um die Modi und Sub-Modi in eine einzelne Zahl zu übersetzen, wenden Sie folgende Gleichung an: MIDI-Nachrichtenwert = (Modus x 8) + Sub-Modus <u>Beispiel:</u> Um den 2. Tape-Modus zu laden, würden Sie einen Wert von 9 mit der CC-Nachricht senden. (1x8) + 1.
Delay Time / Ratio	101	110	Ein Wert von 0 zu senden wäre gleichbedeutend damit, den Knopf ganz gegen den Uhrzeigersinn zu drehen, 127 zu senden entspricht einer vollen Drehung im Uhrzeigersinn.
Mix	102	111	Ein Wert von 0 zu senden wäre gleichbedeutend damit, den Knopf ganz gegen den Uhrzeigersinn zu drehen, 127 zu senden entspricht einer vollen Drehung im Uhrzeigersinn.
Volume	103	112	
Feedback	104	113	
Tone	105	114	
Thing 1	106	115	
Thing 2	107	116	0 - Global, 1 - Lokal, 2 - Knopf
Quelle des Delays	108	117	
Aktivieren / Bypass	60		0 für Bypass, 127 zum Aktivieren
Preset abrufen	11		Senden Sie die Preset-Nummer, um dieses Preset zu laden.
Expression-Pedal simulieren	10		0 bis 127 als Bereich des Expression-Pedals von Ferse bis Zeh.
Routing-Modus	118		0 - Trails, 1 - Parallel, 2 - Seriell, 3 - Links/Rechts

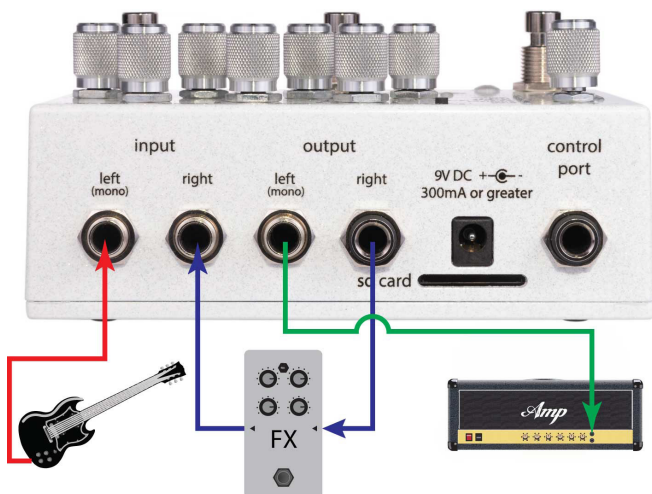
Linker Tritt – Tippen	35		Ein Wert von 64 simuliert einen schnellen Tap. Ein Wert von 127 simuliert, dass der Schalter gedrückt und gehalten wird, bis ein Wert von Null gesendet wird, was das Loslassen des Schalters simuliert.
Mittlerer Tritt – Scrollen	36		
Rechter Tritt – Bypass	37		
Schaltnopf	38		
Preset speichern	39		<i>0-35 wählt aus, zu welchem Preset die aktuellen Einstellungen gespeichert werden. Im Bankmodus erscheinen die Presets als (1,3,5), (6,8,9), usw.</i>
Reihenfolge der Motoren tauschen (nur im Dualmodus)	40		Jeder Wert tauscht die Reihenfolge des Delay-Motors. Am nützlichsten im Dual-Seriell-Modus.
Solo-Motor	41	42	0 hebt Solo des Motors auf. Jeder andere Wert aktiviert Solo des Motors.
MIDI-Clock Listener	51	52	Ein Wert von 0 veranlasst den Motor, MIDI-Clock-Nachrichten zu ignorieren. Ein Wert von 127 bewirkt, dass der Motor auf MIDI-Clock-Nachrichten hört. (standardmäßig hört das Pedal auf MIDI-Clock-Nachrichten)

Zusätzliche Hinweise zu MIDI-Control-Change

- MIDI-Umschaltungen können nicht in der erweiterten Konfiguration vorgenommen werden.
- Das manuelle Preset kann nicht verwendet werden, während das Bank-Preset-System in Gebrauch ist.

VERWENDUNG DES HARDWARE-INSERTS

Externe Effekte können in die Delay-Linie mithilfe des Hardware-Inserts eingefügt werden. Sie müssen diesen Modus in der erweiterten Konfiguration aktivieren. Verbinden Sie dann wie folgt:



In dieser Konfiguration arbeitet das Gerät in Mono. Die Links/Rechts-Routung funktioniert nicht wie erwartet.

Bei Verwendung von Dual-Delays wird der Hardware-Insert bei Engine 0 eingesetzt (das erste Delay in Serie).

ERWEITERTE KONFIGURATION

Die erweiterte Konfiguration ermöglicht die Anpassung der Betriebsweise Ihres Pedals. Die Optionen sind in der folgenden Tabelle aufgeführt.

Erweiterte Konfiguration betreten

Halten Sie die Tap- und Bypass-Stompswitches gedrückt und drücken Sie die Shift-Taste. Alle Preset-LEDs blinken zweimal gelb, um zu bestätigen, dass Sie drin sind.

In der erweiterten Konfiguration

Jede Modus-LED repräsentiert eine andere Konfigurationsoption, die Sie ändern können. Suchen Sie den Punkt, den Sie ändern möchten, aus der Tabelle rechts aus, dann drehen Sie den Modus-Knopf, um ihn auszuwählen.

Drehen Sie den Verzögerungszeit-Knopf, um den Wert der erweiterten Konfigurationseinstellung zu ändern. Die Preset-LEDs leuchten auf, um Ihnen den aktuellen Wert anzuzeigen. Zum Beispiel, wenn die blaue Digital-Modus-LED leuchtet und die 2. Preset-LED leuchtet, haben Sie das Pedal für den Buffered-Bypass-Betrieb konfiguriert.

Erweiterte Konfiguration verlassen

Halten Sie die Tap- und Bypass-Stompswitches gedrückt, während Sie sich in der erweiterten Konfiguration befinden. Die Preset-LEDs blinken zweimal gelb und das Pedal startet neu.

ERWEITERTE KONFIGURATION-REFERENZ

Option	Set mode LED to:	preset LEDs indicate:
Bypass-Betrieb	 Digital	1. Echter Hardware-Bypass*** 2. Gepufferter Bypass* 3. Gepufferter Bypass mit Isolationstransformator am rechten Ausgang (Hinweis: Wenn der Transformator aktiviert ist, nimmt das Pedal Stereobetrieb an)
Konfiguration des Steuerports	 Tape	1. Expression-Pedal* 2. Steuerspannungseingang 3. Normalerweise offener Schalter 4. Normalerweise geschlossener Schalter 5. MIDI 6. MIDI mit Preset-Ausgang
Input-Pad	 Analog	1. Kein Pad (0dB) 2. -6dB Pad* 3. -12dB Pad
Preset-System	 Multi	1. Scroll-Preset-System* 2. Bank-Preset-System
Anzahl der Presets für das durchscrollbare Preset-System	 Mod	Beim Drehen im Uhrzeigersinn leuchten die LEDs, um das letzte Preset anzuzeigen.
Anzahl der Bänke für das Bank-Preset-System	 Filter	Beim Drehen im Uhrzeigersinn zeigen die Farben die letzte Bank an.
MIDI-Kanal, auf den das Pedal antwortet (wenn der Steuerport für MIDI konfiguriert ist).	 Ambient	Beim Drehen von links nach rechts leuchten die LEDs, um den MIDI-Kanal anzuzeigen. (Bsp.: Wenn die 3. LED leuchtet, wird auf MIDI-Kanal 3 gehört).

Knob Lock - sperrt die Presets, damit sie sich nicht versehentlich auf der Bühne ändern.	 Delay + Reverb	1. Entsperrt* 2. Gesperrt - Knöpfe sind in Presets gesperrt (nicht manuelles Preset), sodass sie nicht versehentlich verstellt werden, wenn Presets verwendet werden.
Cabinet-Simulator legt einen Kabinett-Simulationsalgorithmus auf den Ausgang, nützlich, wenn kein Verstärker vorhanden ist.	 Reverse	1. Cab-Simulation aus* 2. Helle 4x12 Cab 3. Dunkle Vintage-Cab 4. Ausgewogene moderne Cab
Signal-Konfiguration	 Stutter	1. Stereo-Eingang/-Ausgang* 2. Wet/Dry: Dry links raus, Wet rechts raus. (Mix regelt Wet-Lautstärke, Output regelt Dry)** 3. Hardware-Insert-Modus**
Startzustand	 Lo-Fi	1. Start im Bypass* 2. Start aktiviert und lädt Preset 1
Stereo-Erweiterung	 Whisky	1. Reguläre Stereo-Breite* 2. Stereo-Breite 2dB breiter 3. Stereo-Breite 4dB breiter
Verjüngung des Mix-Knopfes	 Digital	1. Feuchter* 2. Trockener
Looper	 Tape	1. Deaktiviert* 2. Aktiviert
Looper - Effekt-Routing	 Analog	1. Looper vor Effekt* 2. Looper nach Effekt

*kennzeichnet die Werkseinstellung

** Links-Rechts-Routing funktioniert nicht mit diesen Konfigurationen.

*** In der Signalkonfiguration sind Wet/Dry und Hardware Insert bei echtem Bypass nicht verfügbar.

FIRMWARE-UPDATES

Dieses Pedal verfügt über eine Firmware, die mit einer SD-Karte aktualisiert werden kann.

Durchführung eines Firmware-Updates

4. Laden Sie die Firmware-Datei von der Website herunter:
www.empresseffects.com/echosystem-firmware
5. Kopieren Sie die Datei in das Wurzelverzeichnis der SD-Karte (eine hochkapazitive SD-Karte, die als FAT32 formatiert wurde).
6. Legen Sie die SD-Karte ein und schalten Sie das Pedal ein.
7. Die Preset-LEDs sollten kurz gelb laufen und dann alle grün werden, wenn das Update abgeschlossen ist.
8. Entnehmen Sie die SD-Karte, schalten Sie das Pedal aus und wieder ein, und alles ist bereit!

SD-Karten-Beschränkungen

Auf der SD-Karte sollte nur eine Partition vorhanden sein, da das Pedal nur die erste Partition auf der Disk liest. Die SD-Karte muss vom Typ V2 High Speed sein. Heutzutage ist dies der gängigste Typ.

Fehlercodes beim Firmware-Update

Die Preset-LEDs blinken, um einen Fehler zu signalisieren:

1. nicht verwendbare Karte
2. V1-Karte
3. V2-Standardkarte
4. Disk kann nicht gelesen werden
5. gültiges FAT-Volumen nicht auf SD-Karte gefunden.

WERKSRESET



WARNUNG! Dies wird Ihre aktuellen Presets und erweiterten Konfigurationseinstellungen überschreiben und sie durch die Werkspresets und Standardeinstellungen der erweiterten Konfiguration ersetzen!

Um das Ecosystem auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, führen Sie Folgendes durch: Während Sie in der erweiterten Konfiguration sind (siehe Erweiterte Konfiguration betreten): Drücken und lassen Sie die Stompswitches in dieser Reihenfolge los: **Tap, Bypass, Tap, Bypass**. Dann tanzen die LEDs. Jetzt können Sie die erweiterte Konfiguration verlassen (siehe Erweiterte Konfiguration verlassen).

DAS ECHOSYSTEM MIT STROM VERSORGEN

Besuchen Sie www.empresseffects.com/power für eine vollständige Liste kompatibler Stromversorgungen.

Bitte beachten Sie: Das Ecosystem benötigt mindestens 300mA Strom, um ordnungsgemäß zu funktionieren. Jedes Netzteil mit einer Bewertung von 9V DC, das eine negative Spitzenpolarität (+—⊖—) und mindestens 300mA Strom liefert, sollte funktionieren.

DANKE

Paul Uhl, Gabriel Tanaka, Patrick Zdunich, Knobs, Matt Cyr, Steve Foley.

REGULATORISCHE KONFORMITÄTSINFORMATIONEN

FCC (USA)

Dieses Gerät entspricht den Bestimmungen des Teil 15 der FCC-Richtlinien. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

- (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen, und*
- (2) dieses Gerät muss jegliche empfangene Störung akzeptieren, einschließlich Störungen, die zu einem unerwünschten Betrieb führen können.*

Verantwortliche Stelle in den USA

Americas Compliance Consulting LLC dba iCertifi
1001 SW Disk Drive, Ste 250
Bend, Oregon 97702 USA
FCC_sDoC@icertifi.com
icertifi.com

Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Einhaltung verantwortlichen Stelle genehmigt wurden, können die Berechtigung des Benutzers zur Bedienung des Geräts aufheben.

- Hinweis: Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Richtlinien. Diese Grenzwerte sind so ausgelegt, dass sie einen angemessenen Schutz vor schädlichen Interferenzen in einer Wohnanlage bieten. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und kann Funkfrequenzenergie abstrahlen und kann bei Nichtbeachtung der Anweisungen schädliche Interferenzen im Funkverkehr verursachen. Es besteht jedoch keine Garantie, dass in einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten. Wenn dieses Gerät schädliche Interferenzen beim Radio- oder Fernsehempfang verursacht, was durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden kann, wird der Benutzer dazu ermutigt, versuchen, die Interferenzen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:*
- Ausrichten oder versetzen Sie die Empfangsantenne.*
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.*
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die zu einem anderen Stromkreis gehört als der, an den der Empfänger angeschlossen ist.*
- Konsultieren Sie den Händler oder einen erfahrenen Radio-/TV-Techniker um Hilfe.*

ICES-003 (Canada)

CAN ICES-003(B) / NMB-003(B)

CE (European Union)

- Diese Konformitätserklärung wird unter der alleinigen Verantwortung von Empress Effects Inc. - 105-62 Steacie Dr, Kanata Ontario K2K 2A9 - ausgestellt. Das auf der ersten Seite dieses Handbuchs identifizierte Gerät entspricht den Anforderungen der elektromagnetischen Verträglichkeitsrichtlinie 2014/30/EU der Europäischen Union gemäß den folgenden harmonisierten Normen:*
- EN 55032:2015/A11:2020 – Elektromagnetische Verträglichkeit von Multimediageräten - Emissionsanforderungen*

- EN 61000-3-2:2014 – Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-2: Grenzwerte - Grenzwerte für Oberschwingstromemissionen (Geräteeingangsstrom ≤ 16 A pro Phase)
- EN 61000-3-3:2013 – Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-3: Grenzwerte - Begrenzung von Spannungsänderungen, Spannungsschwankungen und Flimmern in öffentlichen Niederspannungsnetzen für Geräte mit Nennstrom ≤ 16 A pro Phase und ohne bedingte Verbindung
- - EN 55035:2017/A11:2020 – Elektromagnetische Verträglichkeit von... (Textabbruch)multimedia equipment - Immunity Requirements

CK

Name: Colin King

Titel: Design Engineer

Unternehmen: Empress Effects Inc

Datum: August 19, 2023

Standort: 105-62 Steacie Dr, Kanata Ontario K2K 2A9



WEEE (2012/19/EU)

Dieses Produkt darf nicht mit dem üblichen Hausmüll entsorgt werden. Gemäß den WEEE-Vorschriften bringen Sie dieses Produkt bitte zu einer zugewiesenen Sammelstelle oder geben Sie es dem Lieferanten zurück, um es ordnungsgemäß zu recyceln. Beachten Sie örtliche Gesetze und Vorschriften für die Entsorgung. Kontaktieren Sie Ihre örtlichen Behörden oder support@empresseffects.com für spezifische Informationen.



Entsorgung des Verpackungsmaterials

Für die Transport- und Schutzverpackungen wurden umweltfreundliche Materialien gewählt, die dem normalen Recycling zugeführt werden können. Stellen Sie sicher, dass Plastiktüten, Verpackungen usw. ordnungsgemäß entsorgt werden. Entsorgen Sie diese Materialien nicht einfach mit Ihrem normalen Hausmüll, sondern stellen Sie sicher, dass sie zur Wiederverwertung gesammelt werden. Bitte beachten Sie die Hinweise und Markierungen auf der Verpackung.



SPEZIFIKATIONEN

Eingangsimpedanz:	1M Ω
Ausgangsimpedanz:	100 Ω
Ausgangsimpedanz (Transformator):	600 Ω
Frequenzgang (-3dB, trocken):	10Hz – 50kHz
Frequenzgang (-3dB, nass):	10Hz – 23.4kHz
Gesamtklirrfaktor (trocken):	0.09%
Gesamtklirrfaktor (nass):	0.22%
Dynamikbereich (trocken):	106.9 dBA
Dynamikbereich (nass):	105.5 dBA
Eingangspegelreserve (trocken):	+10.0 dBu
Eingangspegelreserve (nass, ohne pad):	+0.5 dBu
Eingangspegelreserve (nass, 6dB pad):	+5.7 dBu
Eingangspegelreserve (nass, 12dB pad):	+10.8 dBu
Ausgangspegelreserve:	+16.2dBu
Spannung:	9V DC (Mitte negativ)
Stromversorgungsanschluss:	2,1 mm Hohlstecker
Erforderlicher Strom:	300mA
Höhe (Gehäuse allein):	1.75"
Höhe (einschließlich Bedienelemente):	2.25"
Länge:	5.7"
Breite:	3.75"
Gewicht:	1.5lbs

www.empresseffects.com